



# Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

## **ECHO KNECHTSTEDEN**

**Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.**

**Mitgliederinformation 02/2025 vom 03. August 2025**



### **Der wiedergewählte Vorstand des Fördervereins, v.l.n.r.:**

Dr. Hugo Offers (Stellvertreter und Schatzmeister), Gregor Modemann (Mitgliederverwaltung); Pater Emeka Nzeadibe CSSp (Stellvertreter, vom Orden bestelltes Vorstandsmitglied), Dr. Winfried Dreßler (Schriftführer), Katharina Schütte (Vorsitzende), Agnes Kremer-Schillings, Stephan Großsteinbeck (Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen),

**Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit !**

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins!

In diesem Jahr gab es nach 4 Jahren wieder Vorstandswahlen. Am 9. Mai wählte die Mitgliederversammlung mich für weitere 4 Jahre zur Vorsitzenden. Auch alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden gewählt.

Somit ist der "neue" Vorstand der "alte" Vorstand geblieben. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem ECHO.

Ich freue mich auf die Aufgaben der nächsten 4 Jahre und auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien. Mit Ihrer (finanziellen) Unterstützung können wir die zahlreichen noch ausstehenden Projekte angehen und hoffentlich bald verwirklichen. Dabei geht es vielen von Ihnen sicherlich auch oft so, dass Sie den Eindruck haben, die Zeit rennt nur so dahin. Verpflichtungen, neue Vorhaben und die Erledigung vieler anderer Dinge führen zu Zeitproblemen, wohl typisch für unsere hektische Zeit. In der Urlaubszeit aber darf die Zeit auch „mal stillstehen“. Verreisen mit der Familie, andere Orte kennenlernen, gemeinsam neue Dinge ausprobieren, dafür sollten wir uns immer wieder Zeit nehmen.

Auch Ferien „Zuhause“ können erholsam sein, sich Zeit nehmen einen Besuch zu machen, ein Buch zu lesen, einen Spaziergang zu zweit oder mit Freunden zu machen, alle diese Dinge versäumen wir zu oft.

Ich hoffe, dass Sie die Möglichkeit hatten oder noch haben, eine gewisse Zeit auszuspannen, den Berufs- und Alltagsstress zu vergessen und sich an Leib und Seele erfrischen konnten. Deshalb:

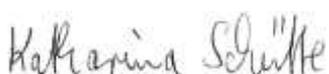
### Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zu denken – das ist die Quelle der Macht  
Nimm dir Zeit zu lesen – das ist die Grundlage der Weisheit  
Nimm dir Zeit zu arbeiten – das ist der Weg zu Erfolg  
Nimm dir Zeit zu spielen – das ist das Geheimnis ewiger Jugend  
Nimm dir Zeit zu ruhen - das ist die Quelle der Kraft  
Nimm dir Zeit zu träumen – das ist Elixier für dein Leben  
Nimm dir Zeit zu lieben – das ist das Vorrecht der Götter  
Nimm dir Zeit, zärtlich zu sein – das ist die Quelle des Glücks  
Nimm dir Zeit zu lachen – das ist Musik der Seele  
Nimm dir Zeit freundlich zu sein – das verändert die Welt  
Nimm dir Zeit zu trösten – das ist Balsam für die Seele  
Nimm dir Zeit barmherzig zu sein – das ist der Weg zum Himmel  
Nimm dir Zeit zum leben – das ist die Erfüllung deines Lebens

( Nach einem alten irischen Segenswunsch )

Ich wünsche Ihnen stets eine gute Einteilung der Zeit – Ihrer Zeit.

Mit herzlichen, sommerlichen Grüßen aus Knechtsteden



Katharina Schütte, Vorsitzende

## Wo Mauern atmen und Sinne erwachen

### *Sommerzeit in Knechtsteden – Einkehr unter weitem Himmel*

Liebe Leserinnen und Leser des „Echo“,

wir stehen im Herzen des Sommers – jener Zeit, in der die Natur ihre Fülle entfaltet und in uns die Sehnsucht nach Ruhe, Sinn und geistiger Erneuerung wächst. Unsere Sinne öffnen sich – empfänglich für das Wesentliche, das tiefer reicht als das Sichtbare. Mit diesem Gedanken lade ich Sie ein, Knechtsteden neu zu entdecken: das Kloster und Missionshaus als einen Ort der Einkehr, des Durchatmens und der inneren Sammlung.

Das weitläufige Gelände – eingebettet in Wälder, Wiesen und weite Horizonte – wird täglich von vielen Menschen durchschritten: Spaziergängern, Familien mit Kindern, Menschen auf dem Fahrrad. Und doch bewahrt Knechtsteden seine stille Mitte, besonders im Sommer, wenn Licht und Wärme zum Verweilen einladen.

Die ehrwürdige Basilika – getragen von Jahrhunderten des Gebets und erfüllt von stiller Klangkraft – schenkt Raum für Begegnung, Stille und Besinnung. Wer ihre Tore durchschreitet, lässt den Lärm des Alltags hinter sich. Eine Kerze, entzündet im Halbdunkel, wird zum Zeichen der Hoffnung, der Erinnerung, der inneren Verbindung. Die alten Mauern erzählen von Generationen der Suche und des Vertrauens.

Auch das Missionshaus ist vielen zur Heimat geworden – als geistliche „Tankstelle“, als Ort des Ankommens und der Neuausrichtung. Ob im stillen Verweilen, im Gebet oder im Hören auf das Wort – hier atmet der Geist der Mission und einer offenen, stärkenden Gastfreundschaft.

Gerade in dieser Sommerzeit lohnt es sich, innezuhalten. Denn Erneuerung geschieht nicht am Rand, sondern in der Tiefe – dort, wo unser Herz zur Ruhe findet und unser Glaube neu zu leuchten beginnt.

Darum hören wir in diesen Tagen ganz neu auf das Wort, das Jesus uns zuspricht: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)

Diese Einladung gilt heute wie damals – besonders in Zeiten der Erschöpfung, der Unruhe und inneren Leere. Sie erinnert uns daran, dass es Orte gibt, an denen dieses Wort lebendig wird. Knechtsteden möchte ein solcher Ort sein – ein Raum der Begegnung mit Gott und mit sich selbst.

Möge dieser Sommer Ihnen, liebe Mitglieder des Fördervereins, und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser des „Echo“, sowie all Ihren Lieben jene Kraft schenken, die in der Stille wohnt – und jenes Licht, das in der Begegnung mit Gott und miteinander aufstrahlt.

Emeka Nzeadibe CSSp

## Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX -  
- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX -

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

XXXXXXXXX - XXXXXXXXXXX - XXXXXXXXXXX - XXXXXXXXXXX

Aktueller Mitgliederstand: 447

## Bericht zur Mitgliederversammlung am 09.05.2025

Am 09. Mai 2025 fand in der Klosterbibliothek im Kloster Knechtsteden die 35. Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Die Mitgliederversammlung begann pünktlich um 18 Uhr und die Vorsitzende des Vereins, Frau Katharina Schütte, begrüßte alle Anwesenden.

In diesem Jahr war bei der Mitgliederversammlung eine sehr geringe **Mitgliederbeteiligung** festzustellen, einschließlich der sieben Vorstandsmitglieder und einem Beisitzer, waren der Einladung zur Mitgliederversammlung 21 Personen gefolgt. Es folgte ein Überblick zur **Mitgliederentwicklung**.

Seit der letzten Mitgliederversammlung verstarben 10 Vereinsmitglieder, derer im Rahmen der Mitgliederversammlung gedacht wurde.

Frau Schütte gab einen Rückblick über die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten Veranstaltungen und Projekte. Sie verwies darauf, dass über alle Veranstaltungen und Projekte auch im Rahmen der Mitgliederinformation, des ECHO's Knechtsteden, berichtet wurde. Betont hat Frau Schütte, dass der Förderverein, wie auch viele andere Vereine, mit einem Mitgliederrückgang zu kämpfen hat. Dies zeigte die nachfolgende Übersicht zur Mitgliederentwicklung:

Mitgliederstand	am 01.01.2017 :	510
Mitgliederstand	am 01.01.2018 :	507
Mitgliederstand	am 01.01.2019 :	499
Mitgliederstand	am 01.01.2020 :	509
Mitgliederstand	am 01.01.2021 :	501
Mitgliederstand	am 01.01.2022 :	488
Mitgliederstand	am 01.01.2023 :	476
Mitgliederstand	am 01.01.2024 :	462
Mitgliederstand	am 01.01.2025 :	452

Im Berichtsjahr 2024 verzeichnete der Verein zum 01.01.2024 einen Mitgliederstand von 462, 14 Neuzugänge und 24 Abgänge (13 Verstorbene und 11 Vereinsaustritte). Somit ergab sich zum 31.12.2024 ein Mitgliederstand von 452 Mitglieder.

Frau Schütte betonte, dass eine **Mitgliederwerbung** erfolgreich durch eine persönliche Ansprache von Bekannten, Freunden und Familienmitgliedern erfolgen kann. Sie bat darum, für den Förderverein Werbung zu machen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Nach der Begrüßung folgte der **Kassenbericht** unseres Schatzmeisters, von Herrn Dr. Hugo Offers. Er gab einen Rückblick auf die im Jahr 2024 geförderten Projekte und eine detaillierte Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2024. Der Förderverein verzeichnete im Jahr 2024 Einnahmen in Höhe von 32.899,87 €. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 46.110,82 €. Herr Dr. Offers erläuterte, welche Projekte gefördert wurden. Hierüber wurden die Vereinsmitglieder regelmäßig in der Mitgliederinformation informiert.

Erfreulich ist festzuhalten, dass der Verein, seit seiner Vereinsgründung im Jahr 1987 bis zum 31.12.2024, Fördermittel in Höhe von 1.149.130,49 € bereitgestellt hat.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters folgte der **Bericht der Kassenprüfer**. Der Bericht wurde von Herrn Willi Bednarczyk vorgetragen. Er berichtete, dass die Kassenprüfung keinerlei Beanstandung ergab und dass alle geprüften Einnahmen und Ausgaben durch Belege nachgewiesen werden konnten. Er bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde. Die bisherigen Kassenprüfer, Herr Willi Bednarczyk und Herr Hans-Günter Fühser, wurden für eine weitere Amtszeit als Kassenprüfer bestätigt.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die **Vorstandswahl** an.

Der Ehrenvorsitzende des Fördervereins, Herr Hermann-Josef Lenz, wurde von den Anwesenden als Wahlleiter bestimmt. Der bisherige Vorstand hat erklärt, weiterhin geschlossen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Andere Vereinsmitglieder haben sich nicht für ein Vorstandsamt beworben. Im Rahmen des Wahlverfahrens wurden so dann alle Vorstandsmitglieder einzeln und einstimmig, bei Enthaltung des jeweils zu Wählenden, von der Mitgliederversammlung gewählt und somit in ihrem Amt bestätigt. Somit ist festzuhalten, dass der bisherige Vorstand auch für eine neue Amtszeit zur Verfügung steht.



## **Der wiedergewählte Vorstand des Fördervereins, v.l.n.r.:**

Dr. Hugo Offers (Stellvertreter und Schatzmeister), Gregor Modemann (Mitgliederverwaltung); Pater Emeka Nzeadibe CSSp (Stellvertreter, vom Orden bestelltes Vorstandsmitglied), Dr. Winfried Dreßler (Schriftführer), Katharina Schütte (Vorsitzende), Agnes Kremer-Schillings, Stephan Großsteinbeck (Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen),

Nach der Vorstandswahl gab Stephan Großsteinbeck einen Überblick über die bisher im Jahr **2025** geplanten **Veranstaltungen**. Er wies darauf hin, dass auf der Homepage des Fördervereins (<https://www.foerdereverein-knechtsteden.de>) unter der Rubrik „Termine“ alle aktuellen Veranstaltungen des Fördervereins zu finden sind. Außerdem verwies er auf die Kloster-Homepage (<https://www.kloster-knechtsteden.de>), auf der alle in Knechtsteden stattfindenden Veranstaltungen beworben werden.

Stephan Großsteinbeck gab einen Überblick über die im Jahr **2025** angedachten **Projekte**, wobei es hierzu noch keine Vorstandsbeschlüsse gibt. Es gibt verschiedene Sanierungs- und Instandsetzungsprojekte des Klosters, die der Förderverein bei einem Förderantrag unterstützen wird. Beispielsweise stehen der Neuanstrich der Außentüren des Missionshauses, die Sanierung der Außenfassade des Missionshauses im Sockelbereich, die Erneuerung der Beleuchtung der Basilika und auch verschiedene andere Infrastrukturmaßnahmen auf dem Klostergelände an.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung berichtete **Pater Emeka Nzeadibe**, der Superior des Missionshauses Knechtsteden. Er bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern für die Unterstützung der Spiritaner in Deutschland, aber auch in Übersee in den Missionsgebieten. Pater Emeka berichtete, dass es zurzeit junge Spiritaner aus ausländischen Provinzen gibt, die in Deutschland im Missionseinsatz sind und ausgebildet werden. 2 Spiritaner machen zurzeit ein Missionspraktikum in Deutschland und 3 Spiritaner absolvieren zurzeit einen Sprachkurs in Bonn. So soll sichergestellt werden, dass die Projekte der Spiritaner auch in Zukunft fortgeführt werden können. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung erteilte Pater Emeka allen Anwesenden den Segensgruß, mit dem die Mitgliederversammlung geschlossen wurde.

Aufgrund der sehr geringen Mitgliederbeteiligung bei der diesjährigen Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand in der Vorstandssitzung am 19.05.2025 Gedanken gemacht, wie das Thema Mitgliederversammlung attraktiver gestaltet werden kann. Im nächsten Jahr wird die **Mitgliederversammlung am 13. Mai 2026 um 17 Uhr** in Knechtsteden stattfinden. Dies ist der Tag, an dem auch die traditionelle Knechtstedener Monatswallfahrt eröffnet wird, die um 18:30 Uhr mit einem Rosenkranzgebet beginnt und um 19 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst fortgesetzt wird. Somit haben alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung die Gelegenheit, im nächsten Jahr an der Eröffnung der Monatswallfahrt teilzunehmen.

Stephan Großsteinbeck

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen  
Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: [kontakt@foerdereverein-knechtsteden.de](mailto:kontakt@foerdereverein-knechtsteden.de)

Homepage: [www.foerdereverein-knechtsteden.de](http://www.foerdereverein-knechtsteden.de)

Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286

Redaktionell/Inhaltlich Verantwortlicher:

Katharina Schütte, Linden-Kirch-Platz 26 A, 41542 Dormagen (Telefon: 02133 / 28 234)

**IBAN: DE45 3055 0000 0000 3333 02**

## Kammerkonzert in der Klosterbibliothek Knechtsteden begeistert Publikum.

*Ein musikalischer Höhepunkt am 17. Mai 2025 zugunsten des Fördervereins für das Missionshaus Knechtsteden e.V.*

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, fand um 16:00 Uhr in der historischen Klosterbibliothek Knechtsteden ein besonderes Kammerkonzert zugunsten des Fördervereins für das Missionshaus Knechtsteden e.V. statt. Veranstaltet wurde das Konzert vom Förderverein in Zusammenarbeit mit den Bläsern der Domkapelle Köln.

Die **historische Klosterbibliothek** bot mit ihrer warmen Akustik und ihrem besonderen Flair den idealen Rahmen für das Kammerkonzert.

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle von drei Musikern wurde das Programm kurzerhand umgestellt – ein eindrucksvoller Beweis für die Flexibilität und das Engagement der beteiligten Künstler.



Die verbliebenen Musiker – Thorsten Oestreich-Priebe (Querflöte), Benedikt Dreßler (Oboe) und Guido Schäfer (Fagott) – gestalteten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm, das die 35 anwesenden Gäste begeisterte.

Die Ausführenden – Mitglieder / **Bläser der Domkapelle Köln** – überzeugten mit präzisiertem Zusammenspiel, Ausdruckskraft und Spielfreude. Die Musiker, die sich in der Domkapelle als Teil des sinfonischen Orchesters des Kölner Doms engagieren, zeigten eindrucksvoll ihr Können im kammermusikalischen Rahmen.

Das musikalische Repertoire spannte einen Bogen von barocken bis frühklassischen Werken. So erklangen unter anderem das „Trio in F-Dur“ von Jacques Christian Michel Wiederkehr, eine Sonate von Georg Friedrich Händel, eine „Sonata à 2“ von Johann David Heinichen sowie eine vierteilige Sonate von Johann Joachim Quantz – allesamt Werke, die die klangliche Vielfalt und das Zusammenspiel der Holzblasinstrumente wirkungsvoll zur Geltung brachten.

Eine besondere Bereicherung des Nachmittags stellte der begleitende Vortrag von Stephan Großsteinbeck dar. In einem lebendigen historischen Überblick spannte er den Bogen von der Gründung Knechtstedens im Jahr 1130 bis in die Gegenwart. Zwischen den einzelnen Abschnitten des Vortrags sorgten die musikalischen Darbietungen für stimmungsvolle und harmonische Übergänge – eine gelungene Verbindung von Geschichte und Musik.

Die besondere Akustik der Klosterbibliothek verlieh dem Konzert eine intime und zugleich festliche Atmosphäre. Die Besucher erlebten ein Konzert, das sowohl künstlerisch als auch inhaltlich überzeugte und zum Innehalten und Genießen einlud. Der Eintritt war frei, um Spenden zugunsten des Fördervereins wurde gebeten. Die Spenden der Besucher in Höhe von 285,00 € fließen in kulturelle und soziale Projekte des Missionshauses der Spiritaner in Knechtsteden und unterstützen damit eine wertvolle Arbeit vor Ort.

Ein gelungener Nachmittag, der durch musikalische Exzellenz, historische Tiefe und eine besondere Kulisse zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Stephan Großsteinbeck

## **Zwischenbericht „Neue Beleuchtung für die Klosterbasilika“**

Der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V. hat sich gemeinsam mit dem Missionshaus zum Ziel gesetzt, die Beleuchtung in der Basilika auf eine moderne, energieeffiziente Technik umzustellen. In früheren Ausgaben des *ECHO Knechtsteden* sowie auf verschiedenen Veranstaltungen wurde dieses Vorhaben bereits vorgestellt. Nun gibt es konkrete Fortschritte, über die wir Sie informieren möchten.



### **Ausgangslage und bisherige Schritte:**

In der Vergangenheit wurden bereits einzelne Probeleuchten in der Basilika installiert, um die Wirkung und Lichtqualität zu erproben. Die Angebote, die zunächst von Fachfirmen eingeholt wurden, beliefen sich allerdings auf rund 100.000 Euro – ein Betrag, der angesichts aktueller Preisentwicklungen, Fachkräftemangel und steigender

Materialkosten nicht zu realisieren war. Daraufhin hat sich die Klosterverwaltung erneut um wirtschaftlich tragfähige Alternativen bemüht – mit Erfolg. Inzwischen liegt ein deutlich günstigeres Angebot vor, das die Installation hochwertiger Pendelleuchten vorsieht.

### **Technische Eckdaten der neuen Beleuchtung:**

Zum Einsatz kommen LED-Deckenpendelleuchten des Typs **x.harmony KD** der Firma **Luxwerk**, die sowohl direktes als auch indirektes Licht spenden. Die wichtigsten Daten im Überblick:

- Leistung: 50 Watt (bisherige Leuchten: ca. 200 Watt)
- Lichtfarbe: Warmweiß (wahlweise 2.700K oder 3.000K)
- Kabellänge: 20 Meter, transparent, mit Stahlseele (Bruchlast: 90 kg)
- Gewicht pro Leuchte: ca. 6 kg, max. 10 kg inkl. Zubehör
- Lichtsteuerung: Casambi-System für verschiedene Lichtstimmungen
- Montagehöhe: ca. 10 Meter



Dank der neuen Technologie wird nicht nur der Energieverbrauch deutlich reduziert, sondern auch die Aufenthaltsqualität für Gottesdienstbesucher und Gäste erheblich verbessert.

Die Kostenaufstellung gliedert sich wie folgt:

#### **Leuchten (Fa. Luxwerk):**

- 32 Pendelleuchten **34.428,80 €**

**Montage (Elektriker, inklusive Material):** **4.439,71 €**

#### **Strahler für Akzentbeleuchtung im Ost- und Westchor**

- 15 Strahler für Fresko / Gnadenbild: **2.600,00 €**

**Gesamtkosten brutto:** **41.468,51 €**

**Abzüglich beantragter Fördermittel (25 %):** **-10.367,13 €**

**Voraussichtliche Endsumme:** **31.101,38 €**

#### **Nächste Schritte:**

Im weiteren Projektverlauf wird zunächst eine der neuen Leuchten probeweise in der Basilika installiert. So können sowohl die Lichtwirkung als auch die technische Umsetzung final beurteilt werden. Nach einer erfolgreichen Erprobung erfolgt die Antragstellung zur Förderung. Anschließend können die Aufträge vergeben und die neue Beleuchtung installiert werden.

Wir halten Sie über die nächsten Schritte selbstverständlich auf dem Laufenden und danken Ihnen – auch im Namen des Missionshauses – für Ihre fortwährende Unterstützung!

Stephan Großsteinbeck

## Einladung zum Glockenkonzert am 14.09.2025

am Sonntag, 14. September 2025 um 15 Uhr.  
Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Basilika.

Am 14. September 2025 findet bundesweit und auch in der Stadt Dormagen der **Tag des offenen Denkmals** statt. An diesem Tag finden an verschiedenen Denkmälern Veranstaltungen statt.



Der Förderverein des Missionshauses Knechtsteden e.V. wird an diesem Tag von 11 Uhr bis 15 Uhr die **historische Schlosserei** öffnen und den Besuchern zugänglich machen. Um **12 Uhr** wird auch **der historische Dieselmotor** aus dem Jahr 1929 gestartet.

Die Spiritaner des Missionshauses Knechtsteden bieten um **14 Uhr** eine **Basilika- und Klosterführung** an.

Um **15 Uhr** findet vor der Basilika ein besonderer Höhepunkt statt, nämlich ein **Glockenkonzert** mit den Glocken der Basilika Knechtsteden.

In einem rund einstündigen „Glockenkonzert“ werden die Glocken in wechselnder Zusammensetzung geläutet und auch vorgestellt.

Stephan Großsteinbeck wird die Glocken und auch die Geschichte der Glocken präsentieren.



Musikalisch haben Markus Mockel (Glockenexperte) und Shawn Kühn (Kantor an der Basilika Knechtsteden) ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zusammengestellt. So kann man die Knechtstedener Glocken einzeln und auch in Kombinationen hören, die sonst nicht oder nur selten zu hören sind.

Außerdem werden, abwechselnd zum Läuten, mit den Glocken Melodien gespielt, d.h. die Glocken werden „gebeiert“, einzeln angeschlagen.

Stephan Großsteinbeck

# Einladung zu einer „Feiertags-Radtour“ am 03. Oktober 2025 zum Kloster Langwaden.

Treffpunkt ist am 03.10.2025  
um 9:00 Uhr am Gnadensbild in der Basilika Knechtsteden  
Fahrtstrecke: ca. 25 km

Die diesjährige Radtour des Fördervereins führt zum Kloster Langwaden. Auf dem Weg dorthin machen wir Station in der Kirchengemeinde St. Sebastianus Hülchrath.

Programmablauf:

- Start: **09:00** Uhr an der Basilika Knechtsteden
1. Halt: **10:00** Uhr Ankunft in Hülchrath am **Parkplatz am Ortsausgang**, anschließend Führung durch den Ort, Dauer ca. 60 Minuten, **Kosten: 6 € pro Person** (vor Ort zu zahlen), anschließend: Weiterfahrt nach Langwaden
2. Halt: **12:00** Uhr Ankunft Kloster Langwaden  
Mittagessen im Restaurant (vor Ort zu zahlen), anschließend voraussichtlich um **13:30** Uhr Führung durch die Klosteranlage, kostenfrei, Dauer ca. 60 Minuten
- Rückfahrt: gegen **15:30** Uhr

Anmeldung bitte per Mail an [kontakt@foerderverein-knechtsteden.de](mailto:kontakt@foerderverein-knechtsteden.de) oder telefonisch bei Roswitha Neumann (01520 1780600)

**Anmeldeschluss ist der 15. September 2025.**

**Mindest-Teilnehmerzahl: 10 Personen**

**Wichtig: Bitte bei der Anmeldung eine Telefonnummer angeben für eventuelle Benachrichtigungen.**

Falls Sie nicht mit dem Fahrrad teilnehmen möchten, können Sie auch per PKW anreisen, Parkplätze sind vor Ort vorhanden. Bitte bei der Anmeldung mitteilen.

## ***Wir benötigen noch Helfer für den Grill- und Lagerfeuerabend !***

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Donnerstag, den 28.08.2025 ab 17 Uhr | Helfer für den Aufbau<br>Aufbau von Bänken und Tischen  |
| Freitag, 29.08.2025 ab 16.00 Uhr     | Helfer für den Holzkohlegrill   |
| Samstag, 30.08.2025 ab 09:00 Uhr     | Helfer für den Abbau<br>(Abbau von Bänken und Tischen,<br>Abbau und Reinigung des Grills ...) |

**Bitte melden unter:**

- Per E-Mail an [kontakt@foerderverein-knechtsteden.de](mailto:kontakt@foerderverein-knechtsteden.de)  
oder telefonisch bei Stephan Großsteinbeck, Telefon: 0 21 33 / 89 40



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

# Einladung zum 11. Grill- und Lagerfeuerabend



**Freitag, 29. August 2025**

ab 18:00 Uhr „Unter den Linden“

vor dem Missionshaus im Kloster Knechtsteden

- **Sie** bringen Ihr **Grillgut** und Ihr **Picknick** mit  
(Selbstversorgung - auch mit Besteck und Tellern!).
- **Wir** grillen für Sie!
- Tische, Bänke und ein Großgrill werden aufgebaut.
- Kühle **Getränke** zum Selbstkostenpreis.
- **Gitarrenmusik** und **Lieder** am Lagerfeuer.

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

*Nur das eigene  
Picknick + Grillgut  
nicht vergessen!*